

Oberkommando des Heeres
GenStdH/Kr.K.Verm.Chef

D.K.G. Kartenlager
München
16. FEB. 1942
Nr. 94/42 gel.

Beheim



Kartenbrief Nr. 19
abgeschlossen am 1. Februar 1942.

Bezug: diess.Schr.Nr.848/40 g vom 18.3.1940.

Betr.: Kartenbriefe .

- 1 Anlage -

Teil A. Karten .
=====

Allgemeines .

- 1.) Die Auflagen der Kartenbriefe wurden im Verfolg der befohlenen Verwaltungseinschränkung stark vermindert ; sie gehen künftig nur noch den eigenen Dienststellen zu . Alle anderen an Karten interessierten Stellen müssen auf die " Zusammenstellung aller Karten und Mil-Geo-Arbeiten " verwiesen werden . Diese ist in neuer Auflage als Ausgabe C mit Stand vom 1. Januar 1942 ausgeliefert worden und wird vierteljährlich berichtet .
- 2.) Die seitens der Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen im allergrößten Umfang laufenden Arbeiten an den Kartenausstattungen haben durch die bekannten notwendig gewordenen Kräfteumgruppierungen Änderungen erfahren müssen . Es wird besonders darauf hingewiesen, daß arbeitsmäßig alle anderen Gebiete gegenüber den jetzigen Kampfgebieten (Ostfront, Cyrenaika) zurücktreten müssen . Die sowohl bei den militärischen
wie

H 3 . 79

wie bei den zivilen Stellen verbleibenden Arbeitskräfte sind aufs äußerste angespannt, um die Termine für diese beiden Karten-Gebiete zu erfüllen .

- 3.) Es wird dringendst gebeten , an allen Stellen darauf hinzuweisen, daß der Kartenverbrauch eingeschränkt werden muß .
- 4.) Veraltete unbeschädigte Kartenbestände der Lager können bei den Vermessungsabteilungen auf der Rückseite bedruckt werden , zumal die Qualität dieses Papiers besser ist als das jetzige. Es erscheint dabei ratsam, das Papier vor dem Druck in einem Streckgang (ein Durchlauf in der Druckmaschine) für das Bedrucken vorzubereiten ; guter Passer der Farben ist dadurch gewährleistet .
- 5.) Gemäß 45 a 10 Nr.3480/40 vom 25.5.40
45 b 1110 Nr.2233/40 g vom 6.7.40
kann die Abgabe veralteter nicht mehr brauchbarer Karten aus OKH- und Wehrkreiskartenlagern zum Vernichten im Einvernehmen mit den zuständigen Wehrkreisverwaltungen bis auf weiteres erfolgen . Soweit möglich , soll versucht werden , das Altpapier unmittelbar Papierfabriken zuzuführen, die es zur Fertigung anderer hochwertiger Papierfabrikate verwerten .
- 6.) Immer wieder kommt zur Kenntnis der Abteilung, daß andere Dienststellen der Wehrmacht oder in den besetzten Gebieten tätige Zivilbehörden rühriger in der Beschaffung von Kartenmaterial sind . Jede Ia/Meß- bzw.Mil-Geo-Dienststelle und Kartenstelle ist für ihr Gebiet verantwortlich, daß alle Möglichkeiten restlos ausgeschöpft werden . Es wird besonders auf die Sammlungen der Kolonialministerien , Kolonialmuseen, Universitäten, Hochschulen, Katasterbehörden, erdkundlichen Gesellschaften sowie größeren Buchhandlungen hingewiesen .
- 7.) Da Eisenbahnkarten sämtlicher Maßstäbe beim Chef des

2016/214041

die zur Verbesserung der Lesbarkeit auf Mehrfarben umgestellt werden .

1 : 300 000 Berichtigung der bisherigen S-Ausgaben nördl. des 68° n.Br. Durch Verschmelzung der z.Zt. sich überschneidenden S-Ausgaben Norwegen , Schweden , Finnland und unter Hinzunahme des nordkarelischen Gebietes wird ein Kartenwerk (Nordeuropa) von ungefähr 40 Blättern im Blattschnitt der Mitteleuropakarte 1 : 300 000 entstehen . Eine Neuzeichnung dieses Werkes ist infolge der kurzen Zeit z.Zt. nicht möglich, sie ist für später vorgesehen .

Die Auslieferung der Auflage soll bis zum 1.4.1942 durchgeführt werden .

IV. O s t e n

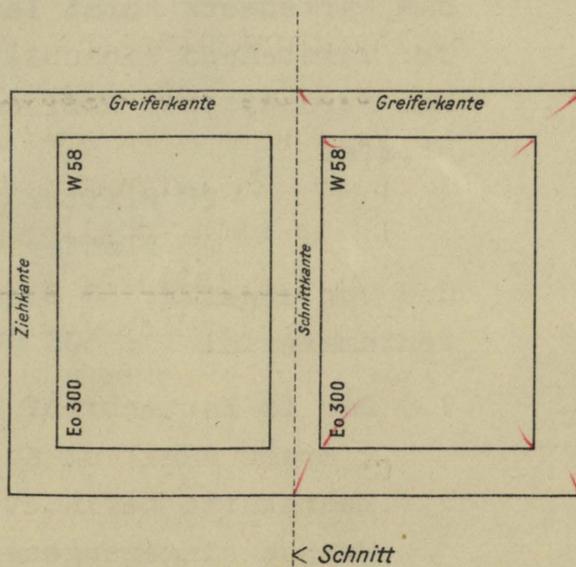
- Allgemeines : 1.) Ungefähre Grenze zwischen beiden Arbeitsfolgen ist der 48°20' .
- 2.) Für alle künftigen Übersetzungsarbeiten ist die mit dem Stand vom Januar 1942 neu geschaffene Übersetzungstafel zugrunde zu legen . Sie ist den Heeresgruppen zugestellt worden . Die OKH-Kartenlager des Ostens erhielten gleichfalls eine Reserve .
- 3.) Aufgrund eines hier vorliegenden Antrages des Ob.d.L., Führungsstab Ia wird eine gewisse Vereinheitlichung des Meldeverfahrens zwischen Heer und Luftwaffe durchgeführt .
- Da es nicht möglich ist , das dem Heer eigene artilleristische Punktmeldesystem (Rechts- u. Hochwerte) der Gauß-Krüger'schen Koordinaten mit dem Flächenmeldesystem der Luft und Marine (Geogr.Gradnetz) zu vereinheitlichen, hat sich Chef Kr K Verm Wesen im Einvernehmen mit Op.Abt. und Gen.d.Artl. dahin entschieden , daß die mit dem Luftwaffenmeldenetz überdruckten Karten

1 : 300 000

1 : 300 000 (Zus.Dr.) in einer zusätzlichen Ausstattung den Kommandobehörden des Heeres zur Verfügung gestellt werden , die Fliegereinsätze anfordern bzw. auswerten .

Den Heeresgruppen werden demzufolge je 1 600 Stück der im Einsatzgebiet liegenden Zusammendrucke Eo 300 mit Meldnetz-Eindruck zugestellt . Die Verteilung ist bis zu den Div.-Stäben und den Höheren Artl.-Stäben durchzuführen .

- 4.) In Anbetracht der kurz gestellten Termine wird durch das Drucken der Einzelblätter Eo 300 in 2 Nutzen ein gewisser Zeitgewinn erzielt . Die Blätter werden nach dem Druck getrennt und weisen dann in dem einen Teil die Randbezeichnung nach " Greiferkante " und " Ziehkante " , in dem anderen Teil " Greiferkante " und " Schnittkante " auf (gemäß Skizze) . Die mit Greiferkante und Ziehkante gekennzeichneten Blätter eignen sich jederzeit für nachträgliche Eindrücke mit gutem Passer , während bei den Blättern mit dem Vermerk Greiferkante und Schnittkante Vorsicht geboten ist , da der Schnitt nie so genau liegen kann , daß auch die Schnittkante als Ziehkante anzusprechen ist .



1 : 50 000

In Arbeit befinden sich 140 Blätter im Doppel-format der russischen Beutekarte 1 : 50 000 . Die Blätter liegen in den Bereichen der Millionenblätter N,M,L-37. Herstellung erfolgt in Farbfolien . Sie dienen der Heeresgruppe Süd als Grundlage für eine Weiterentwicklung zur Schießkarte . Auslieferung erfolgt laufend bis Ende Februar .

1 : 200 000

Im Vergleich zum Kartenbrief Nr.18 keine Änderung .

1 : 300 000

Im allgemeinen keine Änderung zum Kartenbrief Nr.18. Den Wünschen der Truppe entsprechend wird die Karte Eo 300 (Grundriß , Gewässer , Wald , Gelände und vorwiegend Namensbezeichnung) außer auf der bisher russischen Grundlage 1 : 500 000 nunmehr auch nach 1 : 100 000 fortentwickelt .

Die Bearbeitung findet zunächst Anwendung für einen ungefähr 2 - 3 Kartenblätter breiten Frontstreifen, der seitens der Heeresgruppen als voraussichtlich feststehend , bekanntgegeben wurde .

Die Zustellung der fertigen Karte soll am 1.4.1942 durchgeführt sein .

An einer späteren Erweiterung der verbesserten Karte wird anschließend gearbeitet werden .

1 : 500 000

Im Vergleich zum Kartenbrief Nr.18 keine Änderungen. Das Kartenwerk kommt laufend zur Auslieferung gemäß der vorstehend einzuhaltenden Arbeitsfolge . Vom Europäischen Rußland waren mit Abschluß dieses Briefes

25 Blätter ausgeliefert ,

25 Blätter in Auslieferung ,

und von ungefähr 50 Blättern liegt zurzeit noch kein Beutematerial 1 : 500 000 vor .

1 : 1 Mill.

1.) Die im Kartenbrief Nr.18, Seite 6 unter 1.)

(siehe daselbst auch Anlage 5) erwähnte Verkehrskarte befindet sich aufgrund des von der Truppe eingegangenen Berichtigungs- und Erkundungsmaterials in Arbeit .

2.)

2.) Die bisher bestehende Operationskarte Osten (Zus.Dr. aus IWK Einzelblätter) ist kartenbildmäßig nach Westen verschoben und gleichfalls als Operationskarte Rußland (Nord - und Südblatt) erschienen .

V. S ü d o s t e n

1 : 750 000 Neue Grenzkarte des ehem. Jugoslawien mit Stand vom 1. Februar 1942 wird Ende Februar in Berlin und Wien vorliegen .

VI. V o r d e r e r O r i e n t

Neuherstellungen fallen fort .

Berichtigungsarbeiten laufen weiter .

Die Höhe der Neuauflagen wird stark vermindert .
Blätter der Führungskarte 1 : 500 000 erscheinen nicht mehr , sie werden allmählich ersetzt durch Blätter der Deutschen Weltkarte 1 : 500 000.

VII. A f r i k a

Neuherstellungen fallen fort .

Berichtigungsarbeiten laufen weiter .

Die Höhe der Neuauflage wird stark vermindert .
Blätter der Führungskarte 1 : 500 000 erscheinen nicht , sie werden allmählich ersetzt durch Blätter der Deutschen Weltkarte 1 : 500 000 .

NB. Die Auslieferung des Planheftes Afrika hat begonnen . *af.*

Teil B MilGeo

A. Westen

I. England

Militärgeographische Angaben über England

1. Von den

"Militärgeographischen Objektkarten mit Objekt-
bildern"

sind die Mappen zu den Blättern

9 Ost-Anglia (Stand Aug.1941)

10 Südwest-England (Stand Aug.1941)

11 Süd-England (Stand Aug.1941)

erschienen. Die Mappen enthalten außer den Karten
1:250 000 noch Pläne 1:10 000 für die größeren
Städte in deren Bereich, beide mit MilGeo-Objek-
ten, sowie ein Bildheft, das Aufnahmen wichtiger
Objekte enthält.

Die Auflagen gelangten an die OKH-Kartenlager
579, 585 und 586 zum Versand.

2. Unveränderte Nachdrucke folgender Hefte der
Küstenbeschreibungen (Mappe C):

Heft Südküste abgeschl. 15.8.40

" 3.Nachtrag z.Südküste " 31.5.41

" Ostküste, Südl.Teil " 30.8.40

" Ostküste, Nördl.Teil " 15.10.40

wurden an die OKH-Kartenlager 579, 585 und 586
versandt.

B. Osten

Rußland

Zu den

Militärgeographischen Angaben über das europ.
Rußland

Mappe K - Die Wolgagebiete

ist ein Nachtrag, Stand 1.Dez.1941, erschienen und
wird an die mit der Mappe K belieferten Stellen ver-
sandt werden.

C.

C. Asien

I. Syrien

Eine Mappe

Militärgeographische Angaben über Syrien

(abgeschl. am 15.Okt.1941)

Inhalt:

Hefte: Textheft

Bildheft

Karten:Übersichtskarte Vorderer Orient 1:4 000 000

Industrie und Ölförderung 1:2 500 000

Übersicht über Flugplätze 1:3 000 000

Übersichtskarte Syrien 1:1 000 000

10 Stadtpläne mit MilGeo-Objekten

ist erschienen und an die OKH-Kartenlager 577 und 584
versandt.

II. Ostasien

In geringer Auflage ist eine militärgeographische
Studie über den ostasiatisch-pazifischen Kampfraum
(Entwurf), abgeschlossen am 18.Dez.1941, erschienen.
Anforderungen nur hierher.

D. Afrika

Die Karte

Dauer der Regenzeiten in Afrika

(Maßstab 1:10 000 000)

ist fertiggestellt. Ein Teil der Auflage ging an
OKH-Kartenlager 567. Der Hauptteil der Auflage liegt
hier. Th

Gummig